

Am ersten Pfingst-Feiertage.

I. Cor. III. v. 16. 17.

Wisset ihr nicht, daß ihr G^ot-tes Tempel seyd, und der Geist G^ottes in euch wohnet? So iemand den Tempel G^ottes verderbet, den wird G^ot verderben. Denn der Tempel G^ottes ist heilig, der seyd ihr.

ARIA.

Nur bey den Frommen trifft es ein:
 Daß sie des H^oErren Tempel seyn.
 Doch wo man Schand und Laster liebt,
 Und sich in steter Bosheit übt,
 Da wird der Heilige Geist betrübt,
 Daß Er sich weder dazu nahn
 Noch so ein Herz bewohnen kan.
 Nur bey den Frommen trifft es ein:
 Daß sie des H^oErren Tempel seyn.

Das Herze sey zu erst von J^hesu Liebe voll/
 Wenn G^ot den Sitz darinne nehmen soll.
 Man übe sein Geboth; man hang an seinem Willen
 Denselben so viel möglich zu erfüllen;
 Dann giebt der unschätzbahre Vortheil sich an:
 Daß es ein Tempel G^ottes heissen kan.
 Wer aber noch den Schlamm der Welt
 Vor sein Vergnügen hält/

Und